

Leistungsbewertungskriterien Deutsch / 5-8



Schriftliche Leistungen:

- Anzahl der Klassenarbeiten je Schuljahr: (mindestens) 6
 - davon 2 KA zur Rechtschreibung, maximal 2 der übrigen schriftlichen Lernerfolgskontrollen dürfen aus einer besonderen Lernaufgabe bestehen)
- Die inhaltliche Qualität und schriftsprachliche Korrektheit entscheiden über die Note. Die Bewertungskriterien werden den Schüler:innen in mündlicher oder schriftlicher Form transparent gemacht. Bei einer Bepunktung der Ergebnisse wird bei 50% der insgesamt zu erreichenden Punktzahl die Klassenarbeit noch mit schwach ausreichend (4-) bewertet, weniger als 25% der zu erreichenden Punkte entsprechen der Note ungenügend (6).

Laufende Unterrichtsarbeit (mündliche Leistungen):

Mögliche Bestandteile sind:

- schriftliche Überprüfungen (Lerninhalte der letzten Stunden, Inhalt der Hausaufgaben u.a.m.)
- (Kurz-)Referate / Präsentationen (Vortrag, Handout, Medieneinsatz etc.)
- Heft-/ Mappenführung (Formales, Inhalt)
- schriftliche Mitarbeit im Unterricht in Stillarbeitsphasen (Aufgaben, Übungen etc.)
- Leistungen in Gruppenarbeitsphasen
- Präsentationen von Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit
- Vortrag bzw. Einbringen von (mündlichen oder schriftlichen) Hausaufgaben

Insgesamt gilt, dass die inhaltliche und sprachliche Qualität der Beiträge stärker gewichtet wird als deren Quantität.

- **Bewertungsverhältnis** laufende Unterrichtsarbeit / schriftliche Leistungen: 60:40

- Es werden pro Halbjahr zwei Klassenarbeiten geschrieben. In den Jahrgängen 6 bis 9 wird im ersten Halbjahr zusätzlich eine Diagnose-Arbeit zum Basiswissen geschrieben. Diese geht wie eine Viertel Klassenarbeit in die schriftliche Note des ersten Halbjahres ein.
- Bei der Benotung der Klassenarbeiten gelten folgende Festlegungen:

Note	1	2	3	4	5	6
Erreichte Punktzahl	≥ 89%	≥ 76%	≥ 63%	≥ 50%	≥ 25%	sonst

- Die Halbjahresnote setzt sich zusammen aus der Note für die laufende Unterrichtsarbeit (ca. 51%) und der schriftlichen Note (ca. 49%).

Die **Note für die laufende Unterrichtsarbeit** setzt sich zusammen aus der Mitarbeit im Unterricht, den schriftlichen Überprüfungen über die laufenden Unterrichtsinhalte (falls solche geschrieben werden) und eventuellen weiteren Leistungen (z.B. Präsentationen).

Bewertung der Mitarbeit im Unterricht

Die folgenden Aspekte fließen in die Bewertung der Mitarbeit im Unterricht ein, sind aber nicht als gleichwertig bedeutend anzusehen:

- Beteiligung am Unterrichtsgespräch (Quantität und Kontinuität)
- Qualität der Beiträge (inhaltlich, fachsprachlich und methodisch)
- Eingehen auf Beiträge und Argumentationen von Mitschüler*innen
- Unterstützung von Mitlernenden
- Umgang mit neuen Problemen, Beteiligung bei der Suche nach neuen Lösungswegen
- Selbstständigkeit im Umgang mit Arbeitsaufträgen
- Anstrengungsbereitschaft und Konzentration auf die Arbeit
- Beteiligung/ Verantwortungsübernahme/ Kommunikationsfähigkeit während kooperativer Arbeitsphasen
- Darstellungsleistung bei Referaten oder Plakaten und beim Vortrag von Lösungswegen

Leistungsbewertungskriterien Englisch / 6



- Anzahl der Klassenarbeiten je Halbjahr: 2
- Verhältnis schriftliche Leistungen : Laufende Unterrichtsarbeit: 40 : 60
- Zu den schriftlichen Leistungen:
- Die Bewertungsmaßstäbe werden den SchülerInnen mit der Aufgabenstellung z.B. durch die erwartete Punktzahl deutlich gemacht. Bei exakt der Hälfte (also 50%) der insgesamt zu erreichenden Punktzahl, wird die Klassenarbeit noch mit schwach ausreichend (4-) bewertet, weniger als 25% der zu erreichenden Punkte sind ungenügend (6).
- Zusammensetzung der Note laufende Unterrichtsarbeit:
 - Arbeitsverhalten: Selbständigkeit, Kooperation bei Partner- und Gruppenarbeit, Mitgestaltung des Unterrichts, etc.
 - mündliche Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Qualität und Quantität)
 - mündliche Beiträge nach Absprache: kleine Dialoge, Kurzreferate, etc.
 - schriftl. Arbeiten: Vokabeltests, Hausaufgaben, Heft- oder Mappenführung

Leistungsbewertungskriterien Französisch&Spanisch/ 6



- Anzahl der Klassenarbeiten je Halbjahr: 2
- Verhältnis schriftliche Leistungen : Laufende Unterrichtsarbeit: 40 : 60
- Zu den **schriftlichen** Leistungen: Die gestellten Aufgaben und die Bewertungsmaßstäbe werden den SchülerInnen mit der Aufgabenstellung z.B. durch die erwartete Punktzahl deutlich gemacht. Bei exakt der Hälfte (also 50%) der insgesamt zu erreichenden Punktzahl, wird die Klassenarbeit noch mit schwach ausreichend (4-) bewertet, weniger als 25% der zu erreichenden Punkte sind ungenügend (6).
- Zusammensetzung der Note **laufende Unterrichtsarbeit**:
 - Arbeitsverhalten: Selbständigkeit, Kooperation bei Partner- und Gruppenarbeit, Mitgestaltung des Unterrichts, etc.
 - mündliche Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Qualität und Quantität)
 - mündliche Beiträge nach Absprache: kleine Dialoge, Kurzreferate, etc.
 - schriftl. Überprüfungen: Vokabeltests (möglichst häufig – Ergebnisse gehen zu 50% in die mündl. Note ein)
 - Hausaufgaben, Heft- oder Mappenführung

Leistungsbewertungskriterien Latein/ 6



- Anzahl der Klassenarbeiten je Halbjahr: 2
- Verhältnis schriftliche Leistungen : Laufende Unterrichtsarbeit
- 49 % zu 51 %
- Zusammensetzung der Note laufende Unterrichtsarbeit:
 - Noten der schriftlichen Überprüfungen (sÜ) fließen in die Note der laufenden Unterrichtsarbeit ein. Die Gewichtung ist abhängig von der Anzahl und dem Umfang der sÜ.
Anhaltspunkt: Sechs sÜ pro Halbjahr entsprechen ca. 30 % der laufenden Unterrichtsarbeit.

Leistungsbewertungskriterien Religion / 6



- In jedem Halbjahr wird eine Klassenarbeit geschrieben
- 30 % der Zeugnisnote basiert auf dem Ergebnis der Klassenarbeit
- 70 % der Note setzen sich zusammen aus:
 - Mündliche Mitarbeit,
 - Gruppenarbeit,
 - Präsentieren von Plakaten,
 - Buchlektüre,
 - regelmäßigem Anfertigen der Hausaufgaben,
 - ggf. Tests

Leistungsbewertungskriterien Sport / 5-10



- Das **Hauptkriterium** der Bewertung ist die **sportliche Leistung**. Diese wird in der Regel am Ende von Unterrichtseinheiten abgeprüft.
- Die **Kriterien** sind je nach Sportart eine **Weite**, eine **Höhe**, eine **Zeit** und auch die **Genauigkeit** oder der **Schwierigkeitsgrad** einer Bewegungsausführung.
- Im Tanzen, in der Akrobatik oder im Turnen spielt auch der **Ausdruck** und die **Kreativität** eine notenrelevante Rolle.
- In **Mannschaftssportarten** fließt neben der sportlichen Leistung auch eine **soziale Bewertung** („Fair Play“) mit ein.
- Daneben findet der Leistungs- und **Lernzuwachs** Berücksichtigung
- Aber auch der Gesamteindruck (**Motivation**, **Bereitschaft**, **Engagement**) während des Unterrichts fließt in die Note mit ein.

Leistungsbewertungskriterien MINT/ 5-6



- Anzahl der Klassenarbeiten je Halbjahr : 1
- Verhältnis schriftliche Leistungen : Laufende Unterrichtsarbeit
 - 40% schriftliche Leistungen / 60% mündliche Leistungen
- Zusammensetzung der mündlichen Leistung:
 - (Bewertung des Leistungsergebnisses und des Lernprozesses):
- Beteiligung in Unterrichtsgesprächen (in Qualität und Quantität)
- Arbeitsverhalten (Selbstständigkeit, Kooperation in Partner-u. Gruppenarbeit, Mitgestaltung des
 - Unterrichts, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit , usw)
- Schriftliche Leistungskontrollen (Hausaufgabenüberprüfung, Mappenführung, usw)
- Sonderleistungen (Referate, Plakate, Recherchen, Vorträge, usw. Kontinuität der Hausaufgaben)

Leistungsbewertungskriterien Musik/ 5-6



- 1 Klassenarbeit pro Halbjahr
- Verhältnis schriftliche Leistungen : Laufende Unterrichtsarbeit = 1:2, in M-Klassen bei erteiltem Theorieunterricht jeweils 1/3 (laufende Kursarbeit im regulären MU/Klassenarbeit/Orchester)
- Die genaue Beschreibung Leistungsbeurteilung im Fache Musik ist im PDF „Leistungsbewertung im Fach Musik“ ausformuliert.